SWUP GmbH
Landschaftsarchitektur, Stadtplanung und Mediation

Landschaftsarchitekten
Stadtplaner
Mediatoren
SV Barrierefreiheit

BDLA | SRL

Geschäftsführer
Gesellschafter
Diplomingenieure
Matthias Franke
Martin Seebauer M. A.
Karl Wefers

Büro Berlin:
Babelsberger Str. 40 | 41
10715 Berlin

Telefon 030 | 39 73 84 0
Telefax 030 | 39 73 84 99
swup.berlin@swup.de

Büro Schleswig-Holstein:
Harksheider Weg 115 C
25451 Quickborn

Telefon 04106 | 766 88 80
Telefax 04106 | 766 88 81
swup.sh@swup.de

Büro Mecklenburg-Vorpommern
Lindenstraße 48
17419 Ostseebad Heringsdorf

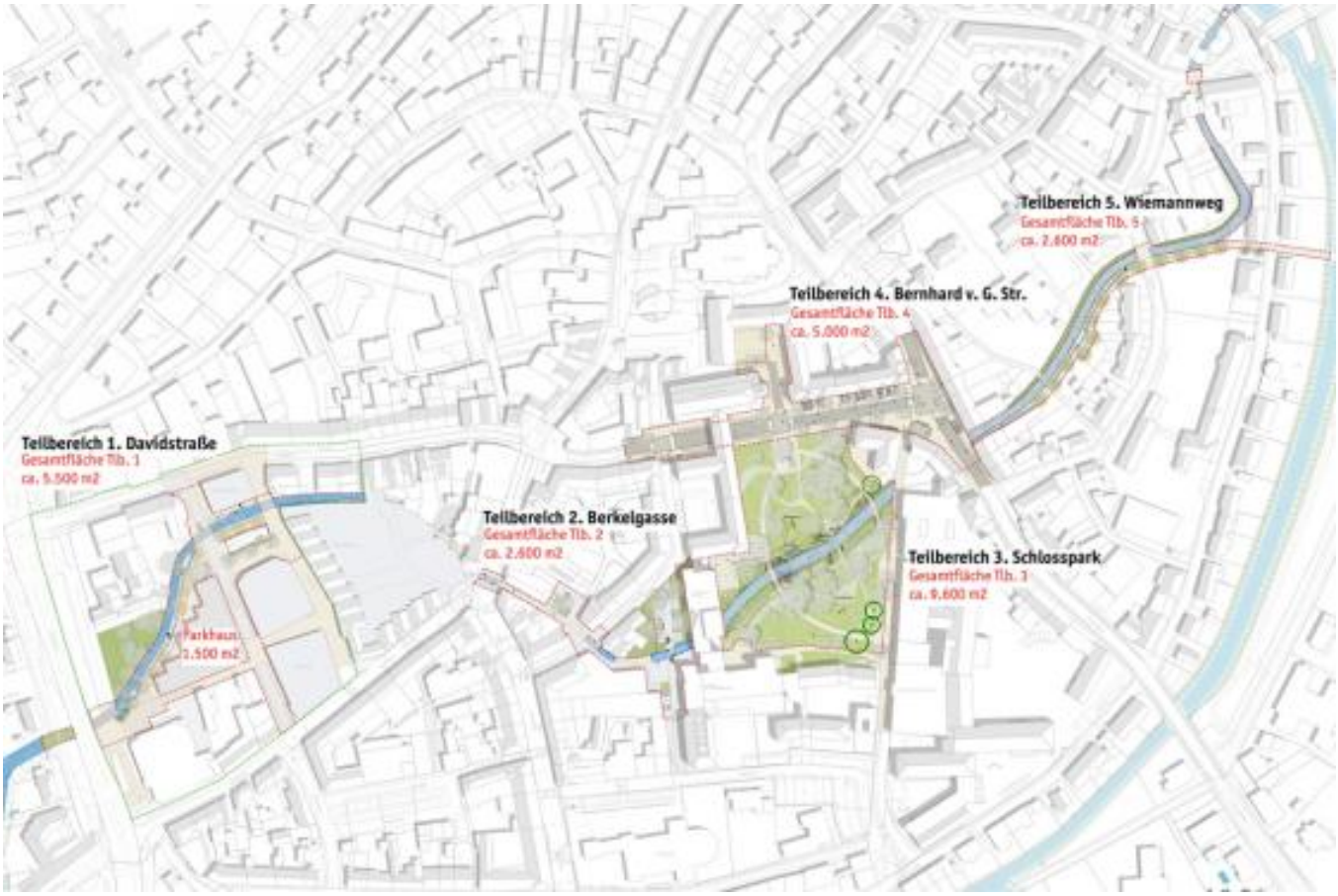
Telefon 038378 | 225 47
Telefax 038378 | 225 65
swup.ahlbeck@swup.de

www.swup.de

PROJEKTREFERENZ
SWUP GmbH

Für weitergehende Information kontaktieren sie bitte SWUP GmbH
unter den angegebenen Kontaktdaten.

Wir fördern das
Deutschland STIPENDIUM



Neugestaltung Fluss Berkel und Umfeld

Ort: Coesfeld (Nordrhein-Westfalen)
Auftraggeber: Stadt Coesfeld
Zeitraum: 2013 - voraussichtlich 2021
Baukosten: Gesamtbauvorhaben ca. 10,1 Mio. € brutto (inkl. Baunebenkosten u. MwSt.).
Weiterführende Links: Regionale 2016, Veröffentlichung Fachzeitschrift STADT UND RAUM 1/2020: Die UrbaneBERKEL in Coesfeld

UrbaneBerkel

Die Berkel und ihr Umfeld sollen wieder in das Stadtgefüge Coesfelds eingebunden und für die Zukunft attraktiv und erlebbar gestaltet werden. So lautete das Planungsziel für SWUP GmbH. Zum umfangreichen Planungsareal gehörte die Neugestaltung des Flussbettes der Berkel auf 1,6 km Länge mit uferbegleitenden Promenaden sowie Brücken. Es galt einen Gestaltungskanon für Coesfeld zu entwickeln, als wichtigen Baustein für die Stärkung der innerstädtischen Strukturen. Das Projekt besteht aus fünf Teilabschnitten entlang des Flusslaufes der Innenstadt.

Schlosspark

Nach einem dreiviertel Jahr Bauzeit konnte der Schlosspark im Juni 2017 als erster Bauabschnitt der UrbanenBERKEL wiedereröffnet werden.

Im Schlosspark lädt die Berkel mit ihren neumodellierten flachen Ufern zum Aufenthalt am Wasser ein. Die neue Treppenanlage dient gleichzeitig als Tribüne für eine temporäre Bühne.

Ein thematischer Wasserspielplatz mit generationsübergreifenden Spielgeräten, die sich an einer frei

erfundenen Berkel-Geschichte orientieren, ergänzt das Angebot.

Der neue Schlossparkrundweg führt barrierefrei durch den Park mit seinen Erlebnisbereichen im Süd- und Nordteil. Beide Teile werden über die neu gestalteten Brücken verbunden.

Mit dem alten Baumbestand wurde äußerst sensibel umgegangen. Auf der Grundlage eines Baumentwicklungskonzeptes konnte er in die zukunftsorientierte Gestaltung des Parks integriert werden.

Wiemannweg

Als wichtige innerstädtische Verbindung soll der Wiemannweg ausgebaut werden. Geplant ist ein Multifunktionsweg auf zwei Ebenen: ein barrierefreier Fußweg (untere Ebene) und ein Radweg (obere Ebene). Ein Platz mit direktem Zugang zum Wasser und Sitzgelegenheiten am Ufer lädt zum Verweilen ein. Die dafür notwendige Verbreiterung des Wiemannweges wird durch eine Ufermauer und durch eine Steganlage erreicht.

Bernhard-von-Galen-Straße

Die Umgestaltung der Bernhard-von-Galen-Straße ist Teil der Gesamtmaßnahme UrbaneBERKEL.
Mit der Umbaumaßnahme wird die Bernhard-von-Galen-Straße als wichtige Verbindung zwischen der Innenstadt und der Münsterstraße aufgewertet. Die Umgestaltung stärkt die fußläufige Verbindung zwischen Marktplatz und Bernhard-von-Galen-Straße. und wertet das Umfeld der Evangelischen Kirche auf. Die Straße verbleibt als Tempo 30-Zone.
Durch die bereits erfolgte Öffnung des Schlossparkes ist der Straßenraum der Bernhard-von-Galen-Straße wieder direkt mit dem Schlosspark verbunden.
Der Straßenquerschnitt wird zugunsten breiterer Fußwege und einer nutzbaren gastronomischen Vorzone verändert. Straße und Gehwege werden barrierefrei ausgebaut.
Die Aufenthaltsqualität des Raumes wird mit hellem Bodenbelag, modernem Stadtmobiliar, neuen Leuchten und zwei Baumreihen aus heimischem Feldahorn (Acer campestre ‘Elsrijk‘) gestärkt.
Die neu gestalteten Kreuzungsbereiche Kuchenstraße und Schlosspark-Eingang sind querungsfreundlich für Fußgänger angelegt. Fahrradfahrer nutzen zukünftig die Fahrbahn.

Davidstraße

Die Davidstraße ist das westliche Pendant zum Wiemannweg. Die Promenade ist als neu geschaffene Wegeverbindung in Zukunft der Auftakt der westlichen Berkelpromenade des Coesfelder Innenstadtbereiches.

Berkelgasse

Unter der Berkelgasse ist Berkel verrohrt, hier ist es eine Herausforderung eine durchgängige Berkelpromenade zu entwickeln.

Projekt online aufrufen